

Friedo de Vries folgt auf Uwe Kolmey

Der neue Präsident des Landeskriminalamtes Niedersachsen kommt aus Osnabrück

Freitag 25. Mai 2018 - Hannover / Osnabrück (wbn). Der bisherige Polizeivizepräsident der Polizeidirektion Osnabrück, Friedo de Vries, ist neuer Präsident des Landeskriminalamtes Niedersachsen.

Er folgt damit auf Uwe Kolmey, der im März in den Ruhestand verabschiedet worden war. Der 53-jährige de Vries arbeitet seit 1981 als Polizeibeamter für das Land Niedersachsen. Den größten Teil seiner bisherigen dienstlichen Laufbahn hat er als Kriminalbeamter absolviert.

Fortsetzung von Seite 1 "Ich kenne Herrn de Vries seit einiger Zeit und schätze seine souveräne und offene Art. Er ist ein absoluter Fachmann und ich bin mir sicher, dass er das LKA in den nächsten Jahren souverän durch die herausfordernden Zeiten steuert", so Niedersachsens Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius. In seiner langjährigen Polizeilaufbahn übernahm de Vries unter anderem die Leitung des Zentralen Kriminaldienstes in Wilhelmshaven, die Leitung des Personaldezernates in der Polizeidirektion Oldenburg sowie die Leitung der dortigen Zentralen Kriminalinspektion. Seit 2010 war der 53-Jährige Polizeivizepräsident der Polizeidirektion Osnabrück.